

Gänse: Ordnung: Gänsevögel (Anseriformes) Hybrid von Kanadagans und Nonnengans/Weißwangengans

In der Umgangssprache spricht man von Mischlingen oder Bastarden. Der Biologe spricht von Hybriden, wenn Pflanzen oder Tiere unterschiedlicher Art, Gattung oder Rasse Nachkommen hervorbringen. So gibt es Hybriden bei Amphibien, bei Insekten aber auch bei Säugetieren und Vögeln. Es sind Hybriden bekannt von Löwen und Tigern, Schaf und Ziege, Delfin und Wal sowie Eisbär und Grizzlybär.

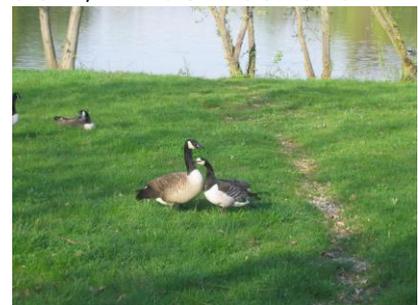


Kanadagans



Nonnengans/Weißwangengans

Bei uns auf dem Golfplatz haben sich Kanadagans (*Branta canadensis*) und Weißwangengans (*Branta leucopsis*), auch Nonnengans genannt, zu einem Paar gefunden. Angefangen hatte alles, wie man hier sieht, mit dem Schäkern bereits im Jahr 2007. Im nächsten Jahr gab es dann eine erfolgreiche Brut mit allerdings nur 2 Küken. Leider hat nur eines überlebt. Das andere dürfte Opfer eines Raubfisches, des Rotfuchses oder der Rohrweihe geworden sein. Futtermangel kommt als Grund kaum in Betracht, denn kurzes Gras und Wasserpflanzen sind reichlich vorhanden. Das Angebot an Nahrung in Verbindung mit dem reichlich vorhandenen Wasser und den freien Flächen ist ja auch der Grund, warum sich Gänse bei uns so wohl fühlen und somit zahlreich sind.



Das nachfolgende Bild zeigt das Paar mit dem Hybrid-Küken im Gänsemarsch.



Auf diesem Bild sind die Unterschiede in der Färbung und der Größe beider Arten sehr gut erkennbar. Es wäre allerdings ein Fehler, aus der Größe auf das Geschlecht zu schließen. Es gibt bei Gänsen der gleichen Art so gut wie keine Unterschiede im Aussehen zwischen Männchen und Weibchen (also kein Geschlechts-Dimorphismus). Es kann also durchaus sein, dass die kleinere Gans hier der Ganter ist und die große

Gans das Weibchen. Übrigens, Gänse leben monogam ein Leben lang zusammen!

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass außer den oben genannten Gänsearten die Graugans und die Nilgans als ständige Bewohner bei uns zahlreich sind.



Graugans



Nilgans

Als Besucher und Durchzieher wurden bei uns auch die Kurzschnabelgans, die Saatgans, die Rostgans und die Streifengans gesichtet. Es gibt viele Naturfreunde, die extra ins Burgenland an den Neusiedler See fahren, um diese Vögel beobachten zu können. Sie als Golfspieler bekommen das alles so nebenbei und wie selbstverständlich präsentiert und sollten es schätzen.

Gerd Hardt
GOLF & NATUR TEAM

Februar 2021

Bilder von Gerd Hardt